



### Aus der Biographie S. D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein

14. Feb. 1945 Geburt des ersten Kindes S. D. Fürst Franz Josef II. und I. D. Fürstin Gina in Zürich. Mit grosser Freude und Jubel wird die Geburt eines Erbprinzen in der liechtensteinischen Bevölkerung zur Kenntnis genommen. Erstmals in der Geschichte Liechtensteins wächst ein Thronfolger im Lande auf.
8. März 1945 Der Erbprinz wird in der Pfarrkirche von Vaduz getauft und erhält die Namen Johannes (Hans) Adam Ferdinand Alois Josef Maria Marko d'Aviano Pius. Die Patenschaft hat Papst Pius XII. übernommen, der durch den päpstlichen Nuntius in Bern, Erzbischof Bernardini, vertreten ist. Die Taufe spendet Landesbischof Dr. Christianus Caminada von Chur. Unter den Festgästen weilt auch Bundesrat Philipp Etter. Der Name Hans-Adam erinnert an den Begründer des Fürstentums Liechtenstein, Fürst Johann Adam Andreas I. (1657 - 1712), der 1699 die reichsfreie Herrschaft Schellenberg und 1712 die Reichsgrafschaft Vaduz erworben hatte.
21. Mai 1950 Empfang für Fürst Franz Josef II. und Fürstin Gina sowie Erbprinz Hans-Adam und Regierungschef Alexander Frick bei Papst Pius XII. im Vatikan
- 1951 - 1956 Besuch der Primarschule Vaduz-Ebenholz
12. April 1953 Erste heilige Kommunion in Vaduz
- 1954 Eintritt in die Pfadfinderabteilung Vaduz als Wölfling
- 1956 - 1960 Besuch des Schottengymnasiums in Wien
- 1960 - 1965 Besuch des Lyceum Alpinum Zuoz/GR
- Sommer 1961 Erbprinz Hans-Adam lernt auf Schloss Vaduz seine spätere Gemahlin Gräfin Marie Kinsky von Wchinitz und Tettau kennen.
14. Feb. 1963 Gemäss den Hausgesetzen wird der Erbprinz mit 18 Jahren volljährig.
- April 1965 In Zuoz Schweizer Matura und Deutsches Abitur  
Anschliessend Praktikum an einer Bank in London
4. Dez. 1965 Erbprinz Hans-Adam spricht erstmals an einer Jungbürgerfeier: «Gerade ein Kleinstaat wie Liechtenstein hat es nötig, dass wir, die junge Generation, uns Ziele setzen. Unser kleines Land ist oft gefährdeter als ein grosses, aber es bietet dem einzelnen mehr Gelegenheit, sich hervorzutun und grosse Verantwortung auf sich zu nehmen . . .»
- 1965 - 1969 Studium der Nationalökonomie an der Hochschule St. Gallen
17. April 1966 Erbprinz Hans-Adam von und zu Liechtenstein verlobt sich mit Marie Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau. Auf Schloss Vaduz findet ein grosser Empfang statt.
30. Juli 1967 Erbprinz Hans-Adam von und zu Liechtenstein vermählt sich mit Marie Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau.
- Gräfin Kinsky ist das vierte von sieben Kindern des Grafen Dipl. Ing. Ferdinand Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau und der Gräfin Henriette, geborene Gräfin von Ledebur-Wicheln, gebo-